## Inhalt

Was ist Philosophie?

Grundprobleme der Philosophie

und Leben (13)

Leben (27)

In der Antike (41) – Im Mittelalter (43) – In der Neuzeit (47)
Das Sein als Grund  Platon (51) – Die Wirklichkeit als Idee (51) – Die Idee als Grund des Seins und des Wesens (55) – Die Idee als Grund der Erkenntnis (55) – Die Seins- und Erkenntnisweisen (55) – Die Entsprechung der Seins- und Erkenntnisweisen, Teilhabe und Analogie (61) – Aristoteles (65) – Die Wirklichkeit als Dinge (65) – Die Seinsgründe des Dinges (67) – Der unbewegte Beweger (71) – Die Erkenntnis der Wirklichkeit (73)
Gott als Schöpfer  Aurelius Augustinus (79) – Gott als Schöpfer der Welt (79) – Erschaffen als Sprechen (81) – Die Schöpfung der Materie (81) – Gott als Grund von Erkenntnis und Sittlichkeit (83) – Die Erkenntnis der Ebenbildlichkeit des Menschen mit Gott (87) – Thomas von Aquin (89) – Die Frage nach der Schöpfung (89) – Gott als der erste und universale Grund (91) – Die Erkenntnis Gottes (95) – Die Beweise vom Dasein Gottes (95) – Die Erkenntnis vom Wesen Gottes (99)
Das ich als Fundament  Immanuel Kant (107) – Die Möglichkeit der Erkenntnis (107) –  Das Erkenntnisvermögen (111) – Die praktische Erkenntnis (119) –  Georg Wilhelm Friedrich Hegel (123) – Sören Kierkegaard (131) –  Ludwig Feuerbach (133) – Karl Marx (139)
223

Nominaldefinition (7) - Realdefinition (7) - Philosophie und Wissenschaft (9) - Gegenstand der Philosophie (9) - Philosophie

Im Mittelalter (19) - In der Neuzeit (21) - Philosophie und

Der Anfang der Philosophie (39) - Historischer Beginn (39) -

Bedeutungswandel des Begriffes der Philosophie

19

39

## Einführung in die Logik

Nominaldefinition (141) - Realdefinition (141) - Historisches (143) - Systematisches (145) - Die Einteilung der Logik (145) -Die logischen Grundsätze (147) - Der Satz der Identität (147) -Der Satz vom Widerspruch (147) Der Satz vom ausgeschlossenen Dritten (147) - Der Satz vom zureichenden Grund (149) - Die logische Formenlehre (149) – Der Begriff (149) – Die logische Einteilung (151) – Die Begriffsverhältnisse (155) – Die Definition (157) – Das Urteil (159) - Die Einteilung der Urteile (161) - Das Urteilsquadrat (163) – Die Kontrarietät (163) – Die Subkontrarität (163) – Die Subalternation (163) – Die Kontradiktion (165) – Der Schluß (167) - Schlußfehler (171) - Der hypothetische Schluß (173) -Der disjunktive Schluß (175) – Die Methodenlehre (175) – Die Deduktion (177) - Die Induktion (177) - Die vollständige Induktion (177) – Die unvollständige Induktion (179) – Die Methode der Übereinstimmung (181) – Die Methode des Unterschieds (181) – Die Methode der begleitenden Umstände (181) – Die Restmethode (181) - Die Reduktion (181) - Die Wissenschaftstheorie (183) -Logik der Weltanschauung (185)

## Einführung in die Ethik

189

Normaldefinition (189) – Realdefinition (189) – Die vorphilosophische Ethik (189) – Die philosophische Ethik (191) – Die Sophistik (191) – Aristoteles: Tugendethik (193) – Das Ziel des Handelns als höchstes Gut (193) – Das höchste Gut als Glückseligkeit (197) – Die ethischen Tugenden (199) – Augustinus: Liebesethik (205) – Die christliche Tugendlehre (205) – Immanuel Kant: Gesinnungsethik (109) – Der gute Wille (109) – Die Freiheit des Willens (211) – Der kategorische Imperativ (215)